

Teilnahmebedingungen

Der Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitungskurs ist ein Befähigungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen und entspricht den Kriterien des Dachverbands Hospiz Österreich. Er umfasst insgesamt 94 Unterrichtseinheiten. Die Vortragenden kommen aus verschiedenen Bereichen, wie zum Beispiel Pflege, Medizin, Sozialarbeit, und verfügen über langjährige Erfahrung im Hospizdienst.

Der Grundkurs richtet sich insbesondere an Menschen, die sich als ehrenamtliche HospizMitarbeiter*innen engagieren möchten, sowie in an jene, die in sozialen Berufen tätig sind, und all jene, die sich persönlich mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer auseinandersetzen wollen. Der Kurs ist keine eigenständige Berufsausbildung.

Ein **Praktikum** im Ausmaß von 40 Stunden wird allen Teilnehmer*innen begleitend empfohlen und ist Voraussetzung für die ehrenamtliche Mitarbeit im Hospiz- und Palliativbereich.

Die **Kurskosten betragen 590 Euro** und sind vor Kursbeginn zu bezahlen. Die Bankdaten für die Überweisung werden bei Zusage des Kursplatzes übermittelt.

In den Kurskosten enthalten sind die Seminarunterlagen und Pausensnacks. Unterkunft und weitere Verpflegung sind nicht beinhaltet und müssen von den Teilnehmer*innen selbst organisiert werden.

Ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen des Fördervereins werden die Kurskosten nach einem Jahr der aktiven Mitarbeit über drei Jahre gestaffelt refundiert.

Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Rücktritt später als vier Wochen vor Kursbeginn sind 50 % der Teilnahmegebühr als Stornogebühr zu entrichten, 48 Stunden vor Kursbeginn 80 %.

Für die Anmeldung ist die schriftliche Bewerbung, ein Foto ein Trauer-Lebenslauf sowie ein persönliches Gespräch erforderlich.

Schwerkranke Menschen in ihrer letzten Lebensphase und deren Angehörige zu begleiten ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Darum ist es wichtig, dass ehrenamtliche Hospizitarbeiter*innen für diese Tätigkeit qualifiziert und ausgebildet sind. Entsprechendes Wissen und Haltung geben aber auch den Begleitenden Sicherheit. **Eine durchgehende Teilnahme an den Seminaren ist daher für den Abschluss des Kurses erforderlich.** Sollte es Verhinderungsgründe geben, sind diese mit der Lehrgangslleitung abzusprechen und zu klären, ob einzelne Teile zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden können.

Sollte es auf Grund der jeweils gültigen Veranstaltungsregelungen nicht möglich sein, Seminare in Präsenz abzuhalten, wird die Bereitschaft zur Teilnahme am Kurs in Form von Video-Konferenz (zoom) vorausgesetzt.

Covid-Hinweis: Für die Teilnahme am Kurs gelten die jeweils aktuell gültigen Regelungen für Veranstaltungen (z. B. Maskenpflicht, G-Nachweis). Eine Impfung wird für die Teilnahme an diesem Kurs nicht vorausgesetzt und wird derzeit auch nicht für den Zutritt am UK Krems verlangt. Wir weisen jedoch darauf hin, dass für die ehrenamtliche Mitarbeit in vielen Vereinen eine Covid-Impfung Voraussetzung ist und sich auch die Zutrittsvorgaben im Klinikum ändern können.

Während des Kurses und bei der Zertifikatsverleihung werden Fotos gemacht, die wir im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit verwenden. Wenn Sie auf diesen Fotos nicht abgebildet sein möchten, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen.

Interessent*innen, die sich aktuell noch in eigener Trauer befinden, wird von der Teilnahme abgeraten.

Gerne beraten und informieren wir Sie auch persönlich über die Teilnahme am Kurs, das Praktikum und die Mitarbeit in unserem Ehrenamtsteam (Manuela Wasl, MSc. unter 0650 / 35 11 256 oder Silvia Hogl unter 0650 / 35 11 257).